Titel	Zusammenarbeit und Funktionsweisen der Europäischen Union, supranationaler Organisationen und Nationalstaaten am Beispiel der Corona Krise.	
	(netPOL-Seminar) - DSII202103	
Тур	Interdisziplinäres Seminar	
Veranstalter	Mag. Dr. Christina Hainzl , Msc	
Zeit	24. Juni 2021, 13.00-18.00 und 25. Juni 2021, 9.30-14.00	
Ort	Andrassy Universität Budapest bzw. Online	
Sprechstunde	Kontakt per Email: christina.hainzl@donau-uni.ac.at	

Inhalt und Ziele

Kursbeschreibung und Ziele:

Zusammenarbeit und Funktionsweisen der Europäischen Union, supranationaler Organisationen und Nationalstaaten am Beispiel der Corona-Krise.

Im Konkreten soll es in diesem Seminar um die Rolle der Europäischen Union, sowie int. Organisationen wie etwa WHO bei der Bewältigung der aktuellen Herausforderungen in der Gesundheitspolitik in der EU gehen. Im Vertrag von Amsterdam ist festgelegt, dass die Mitgliedstaaten für die Organisation des nationalen Gesundheitswesens zuständig sind. Nichtsdestotrotz gewinnt die EU auf diesem Politikfeld immer mehr an Bedeutung. So verfügt sie über entsprechende Kompetenzen, um die Mitgliedstaaten zu unterstützen und ihre Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Gesundheitswesens zu fördern. Allerdings gilt bei allen Aktivitäten der EU grundsätzlich das Subsidiaritätsprinzip. Das bedeutet, dass die EU nur dann ins gesundheitspolitische Geschehen eingreifen darf, wenn die betreffenden Angelegenheiten nicht auf einzelstaatlicher Ebene gelöst werden können. Gleichzeitig ist die EU ein wichtiger globaler Akteur und Partner der WHO, mehr als die Hälfte der europäischen Mitgliedstaaten sind oder streben eine Mitgliedschaft in der WHO an.

Im Seminar soll einerseits das Verhältnis EU und nationale Gesundheitspolitik (en) erörtert als auch Perspektiven aufgezeigt werden, in welchen Bereichen zukünftig eine stärkere europäische Zusammenarbeit von Vorteil wäre. Dies betrifft im Hinblick auf die aktuelle Krise nicht nur Gesundheits-, sondern auch Forschungs- und Digitalisierungsagenden.

Themen und Literatur				
	Thema	Literatur		
1.	Gesundheit als Politikfeld	Einführende Literatur: https://www.bpb.de/politik/innenpolitik/gesundheitspolitik/72905/gesundheitspolitik-in- europa https://www.euro.who.int/data/assets/pdf_file/0008/259955/Everything-you-always- wanted-to-know-about-European-Union-health-policies-but-were-afraid-to-ask.pdf Weitere Literatur wird nachgereicht bzw. in den für die Veranstaltung eingerichteten Google- Drive-Folder geladen.		
2.	Die WHO als supranationaler Akteur			
3.	Politikfeld Gesundheit und die Rolle der EU			
4.	Steuerung von gesundheitspolitischen Maßnahmen			
5.	Bedeutung von Verhaltenswissenschaften			
6.	Beispiel Impfung			
7.	Beispiel Digitalisierung in Gesundheitswesen			

8.	Grenzen und Hindernisse supranationaler Zusammenarbeit	
9.	Zum Verhältnis von Gesundheit und Gesellschaft	
10.		

Bewertung

Prüfungsform:

Referat während der Lehrveranstaltung zu vorher vereinbartem Thema. Bezüglich der Themenfindung bitte Frau Dr. Hainzl kontaktieren und ihr den Vorschlag bis zum 20. Mai zuschicken.

Einführende Literatur:

https://www.bpb.de/politik/innenpolitik/gesundheitspolitik/72905/gesundheitspolitik-in-europa https://www.euro.who.int/__data/assets/pdf_file/0008/259955/Everything-you-always-wanted-to-know-about-European-Union-health-policies-but-were-afraid-to-ask.pdf

Weitere wissenschaftliche Artikel werden vor Seminarbeginn zur Verfügung gestellt.